

J.S. Bach  
Cantata No. 32  
Liebster Jesu, mein Verlangen

**Aria.****Adagio. (♩ = 56.)****Pianoforte.**
**Soprano.**

Je\_su, mein Ver\_lan\_gen, mein Ver\_lan\_gen, sa\_ge mir, wo find'ich dich? Wo,

wo? Wo find' ich dich? Lieb\_ster

Je\_su, mein Ver\_lan\_gen, mein Ver\_lan\_gen, sa\_ge mir, wo find'ich dich? Lieb-

ster Je\_su, mein Ver\_lan\_gen, liebster Je\_su, mein Ver\_lan\_gen,

cresc.

langen, sage mir, wo find' ich dich? Wo find' ich dich? Soll ich

dich so bald verlieren, sobald, so bald, und nicht fern' bei mir

führen, soll ich dich so bald verlieren und nicht

fern' bei mir führen, soll ich dich so bald verlieren, so bald, sobald ver-

lie - ren und nicht fer - ner bei mir füh - ren, nicht fer - ner

dim.

bei mir füh - ren? Ach! mein Hörter - freu - - -

e mich, lass dich höchst vergnügt um - fan - - gen, lass dich höchst ver -

gnügt um - fan - gen; ach! mein Hört, er - freu -

e mich, lass dich höchst vergnügt um -

fan - gen, höchst vergnügt um. fan -

cresc.

gen!

**Recitativo.**  
Basso.

Was ist's? was ist's, dass ihr mich ge - suchet? Weisst du nicht, dass ich sein muss in

dem, in dem, das mei - nes Va - ters ist?

**Aria.**  
(Lento  $\text{d} = 104$ )

## Basso.

Hier, in meines Vaters Stät - te,

hier, in meines Vaters Stät - te,

findt mich ein be - trüb - ter Geist, hier, in

mei - - - nes Va - - -ters Stät - - - te, findt mich ein be - trüb -

ter Geist.

Hier,

hier, in meines Vaters Stätte,

hier, in meines Vaters Stätte, findt mich ein be-

trüb - ter Geist, hier, in mei - nes Vaters

Stät - te, find't mich ein - be - trüb - ter Geist,

ein be - trüb - ter Geist, ein be - trüb - ter Geist, find't mich hier,

*cresc.*

in mei - nes Va - ters Stät - te, hier, in mei - nes Va - ters

Stätte, find't mich ein - be - trüb - ter Geist.

Da kannst du mich si . cher fin . den \_ und \_ dein  
 Herz mit mir \_ ver . bin \_ den, \_ weil dies mei . ne  
 Woh . nung heisst.

L.H.

Da kannst du mich sicher finden und

dein Herz mit mir verbinden, weil dies meine

Wohnung, diese meine Wohnung heisst, da kannst du mich

sicher finden und dein Herz mit mir ver-

bin . . . den, weil dies, dies mei . . . ne Woh.nung heisst.

Da Capo.

Recitativo.

Soprano.

„Ach, hei . . . liger und grosser Gott! so will ich mir denn hier, bei dir, be- . . . ständig Trost und Hil . . . fe suchen.“ „Wirst du den Erdentand ver . . . fluchen und nur in . . .“

Basso.

„Wirst du den Erdentand ver . . . fluchen und nur in . . .“

(♩=52.)  
Soprano.

„Wie lieb . . . lich  
diese Wohnung gehn, so kannst du hier und dort be . . . stehn.“

„Wie lieb . . . lich  
diese Wohnung gehn, so kannst du hier und dort be . . . stehn.“

ist doch dei . . . ne Wohnung, Herr, starker Ze . . . ba . . . oth! Mein Geist verlangt nach dem, was nur in

deinem Ho. fe prangt; mein Leib und See le freu et sich in demle.

bend' gen Gott. Ach, Je.su! mei.ne Brust lieb dich nun e wiglich.

## Basso.

„So kannst du glück.lich sein, wenn Herz und Geist aus Lie.be ge.gen

## Soprano.

mich ent.zün.det heissst. „Ach! die.ses Wort, das jet . zo schon mein Herz aus

Babels Grenzen reisst, fass' ich mir an. dachtsvoll in meiner See.le ein.

## Duetto.

Vivace. (♩ = 22)

## Soprano.

Nun verschwinden alle Pla - - - - - gen,

## Basso.

Nun verschwinden alle Pla - - - - -

nun verschwindet Ach und Schmerz, Ach und  
 - gen, nun verschwindet Ach und Schmerz, Ach und  
 Schmerz, nun verschwindet Ach und Schmerz!  
 Schmerz, nun verschwindet Ach und Schmerz!  
 Nun verschwinden alle Plagen, nun verschwindet Ach und  
 Nun verschwinden alle Plagen, alle Pla - - gen, nun verschwindet Ach und


 Schmerz, nun verschwinden alle Plagen, alle Pla - - - gen, nun verschwindet Ach und  
 Schmerz, nun verschwinden alle Plagen, nun verschwindet Ach und  
 Schmerz, nun ver - schwinden al - le Plagen, nun ver - schwin - det Ach und  
 Schmerz, nun ver - schwinden al - le Plagen, nun ver - schwin - det Ach und  
 Schmerz, nun verschwinden alle Plagen, nun verschwindet Ach und Schmerz, Ach \_\_\_\_\_ und  
 Schmerz, nun verschwinden al - le Pla - - - - -  
 Schmerz, nun verschwinden alle Plagen, nun verschwindet Ach und

Schmerz, nun verschwindet Ach und Schmerz, Ach und  
 - gen. nun verschwindet Ach und Schmerz, Ach und  
 Schmerz, nun verschwindet Ach und Schmerz!  
 Schmerz, nun verschwindet Ach und Schmerz!

The musical score consists of five staves of music. The top staff is for the soprano voice, the second for the basso continuo (bassoon and harpsichord), and the bottom three are for the piano. The lyrics are integrated into the vocal parts. The music features a mix of homophony and polyphony, with the piano providing harmonic support and rhythmic drive. The vocal parts show a variety of melodic lines and harmonic textures, typical of Bach's cantata style.

Nun will ich nicht von dir las...sen, nun will ich  
 und ich dich auch stets um...fassen, und ich dich auch stets um...

nicht von dir las...sen, nun will ich nicht von dir lassen, nun will  
 fassen, und ich dich auch stets um...fassen, und ich dich auch stets um...fas...

ich nicht von dir las...sen.

sen.

Nun vergnügetsich mein Herz,  
und kann voller Freude

nun vergnügetsich mein Herz, nun verschwinden al le  
sagen, und kann voller Freude sagen:

Plagen, nun verschwindet Ach und Schmerz, nun verschwindet Ach und Schmerz!

nun verschwinden al le Plagen, nun verschwindet Ach und Schmerz!

Dal Segno.

## Choral. (Mel: „Freu' dich sehr, o meine Seele.“)

Soprano.

Mein Gott, öffne mir die Pforten solcher Gnad' und Güttigkeit,  
Alte. lass mich allzeit aller Orten schmecken deine Süßigkeit!

Mein Gott, öffne mir die Pforten solcher Gnad' und Güttigkeit,  
Tenore. lass mich allzeit aller Orten schmecken deine Süßigkeit!

Mein Gott, öffne mir die Pforten solcher Gnad' und Güttigkeit,  
Basso. lass mich allzeit aller Orten schmecken deine Süßigkeit!

Liebe mich und treib' mich an, dass ich dich, so gut ich kann,  
Liebe mich und treib' mich an, dass ich dich, so gut ich kann,  
Liebe mich und treib' mich an, dass ich dich, so gut ich kann,  
Liebe mich und treib' mich an, dass ich dich, so gut ich kann,

wie der um um fang' und liebe und ja nun nicht mehr be trübe.  
wie der um um fang' und liebe und ja nun nicht mehr be trübe.  
wie der um um fang' und liebe und ja nun nicht mehr be trübe.  
wie der um um fang' und liebe und ja nun nicht mehr be trübe.